Die vertraglichen Elemente eines Kreditvertrags werden in der Software durch verschiedene Module abgebildet. Jedes dieser Module stellt ein Portfolio von Funktionen bereit, die in Abhängigkeit produktspezifischer Anforderungen zum Einsatz kommen.

Der modulare Aufbau stellt sicher, dass die Lösung als zentrale Software für alle Kreditarten einsetzbar ist. Das Spektrum reicht hier vom einfachen Universalkredit über den Immobilienkredit hin bis zu komplexen Firmenkrediten und Projektfinanzierungen.

Kreditvertrag

Das Modul **„Kreditvertrag“** enthält die vertraglichen Vereinbarungen. Diese definieren:

- die Kreditnehmereinheit
- das Kreditgeschäft mit Zahlungsplan auf Basis der Vertragskonditionen und Zahlungsüberwachung
- die Sicherheiten mit dem jeweils dazugehörigen Sicherheitengeber
- die Nebenabreden

Aus dem Blickwinkel „Zeitschiene“ sind verschiedene Phasen eines Kreditvertrags zu unterscheiden:

- Kreditantrag
- Kreditzusage
- Kreditvertrag

Damit ein Kreditvertrag rechtlich wirksam zustande kommt, bedarf es grundsätzlich stets eines Kreditantrags durch die Kreditnehmereinheit, einer Kreditzusage durch das Kreditinstitut sowie einer Annahme der Zusage durch den Antragsteller. Erst mit positiver Kreditentscheidung des Kreditinstituts und Annahme des Kreditangebots durch die Kreditnehmereinheit kommt der Kreditvertrag zustande.

In Abhängigkeit vom konkreten Kreditprodukt kann dieser Ablauf in der Software individuell an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Die Anpassung reicht dabei von Änderungen der Zuständigkeit einer Rolle im Genehmigungsprozess bis hin zur Zusammenlegung von Arbeitsschritten. Beispielsweise kann für Retail-Geschäfte bereits unmittelbar im Kontext der Erfassung des Finanzierungswunsches das verbindliche Angebot unterbreitet werden. Mit Absenden des Finanzierungswunsches kommt dann der Kreditvertrag auf Basis hoch standardisierter Konditionen zustande.

Kreditantrag

Der Kreditantrag erfolgt durch die Kreditnehmereinheit und beschreibt zunächst den Finanzierungsbedarf. Im Kontext des Kreditantrags werden auch die Daten der Kreditnehmereinheit erhoben, die für die Antragsprüfung seitens des Kreditinstituts relevant sind. Ebenfalls werden Daten für Sicherheiten erhoben.

Die Lösung unterstützt die Erfassung eines umfangreichen Datenkranzes für eine fundierte Kreditentscheidung. Der Kreditantrag kann in der Filiale oder online durch den Kunden erfasst werden. Neben der traditionellen Online-Erfassung im Dialog steht außerdem ein Chatbot bereit.

© FERNBACH Financial Software S.A.

Kreditzusage

Die Kreditzusage steht am Ende des Genehmigungsprozesses. Der Genehmigungsprozess umfasst die Prüfung der Kreditwürdigkeit sowie die Erfassung und Bewertung der Sicherheiten.
Zusagen können mit verbindlichem oder widerruflichem Charakter ausgestaltet werden. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Auszahlungsverpflichtungen des Kreditinstituts, sondern auch auf die Risikovorsorge und Bilanzierung.

Mit der Kreditzusage kommt der Kreditvertrag rechtsverbindlich zustande.

In der Software kann eine Kreditzusage zu mehreren Kreditgeschäften führen. Oder anders ausgedrückt: Ein Kreditvertrag kann mehrere Kreditgeschäfte umfassen. Ob eine Kreditzusage zu mehreren Kreditgeschäften führt, hängt von der Komplexität des Produkts ab. Sofern für einen Kreditvertrag mehrere Auszahlungen vorgesehen sind, die jeweils mit separaten Rückzahlungs- und Zinskonditionen verbunden sind, empfiehlt sich die Abbildung eines separaten Kreditgeschäfts je Auszahlung unter dem Schirm einer gemeinsamen Kreditzusage / eines Kreditvertrags. Sofern lediglich mehrere Auszahlungstermine vorgesehen sind, die wie Kapitalerhöhungen bei gleichbleibenden Konditionen wirken, kann der Kreditvertrag in einem einzigen Kreditgeschäft abgebildet werden. Dies gilt auch dann, wenn sich die Konditionen im Laufe der Zeit ändern, diese Änderungen aber nicht anteilig auf historische Auszahlungen aufgeteilt werden müssen.

Kreditnehmereinheit

Jeder Kreditvertrag ist genau einer Kreditnehmereinheit zugeordnet.

Eine Kreditnehmereinheit kann jedoch mehrere Kreditverträge haben.

Eine Kreditnehmereinheit kann ein einzelner Kreditnehmer sein oder sich aus mehreren Kreditnehmern zusammensetzen. Als Kreditnehmer können rechtlich selbständige Einheiten auftreten, wobei das Spektrum natürliche Personen, Projektgesellschaften, Kapitalgesellschaften und andere Rechtsformen umfasst.

Ein einzelner Kreditnehmer kann

- verschiedenen Kreditnehmereinheiten zugeordnet werden,
- neben der Zuordnung zu einer Kreditnehmereinheit einer **wirtschaftlichen Einheit** zugeordnet sein,
- optional als Sicherheitengeber auftreten.

Darüber hinaus können für Kreditnehmer „wirtschaftlich Berechtigte“ im Sinne des GWG zugeordnet werden.

Kreditgeschäft mit Zahlungsplan und Zahlungsüberwachung

Ein Kreditgeschäft ist stets genau einer Kreditnehmereinheit zugeordnet.

Dem Kreditgeschäft können mehrere Sicherheiten zugeordnet werden.

Zahlungsplan

Das Kreditgeschäft umfasst zunächst die vertraglichen Vereinbarungen für das spezifische Geschäft, den daraus resultierenden Zahlungsplan sowie die Überwachung der Zahlungen und damit das Zahlungsmanagement.

Auf der Basis der Vertragsabreden im Kreditvertrag unterstützt die Software unter anderem:

- individuelle, multiple Auszahlungen
- flexible Ausrichtungstermine für Rück- und Zinszahlungen
- Annuitäten, fixe Tilgungen
- fixe und variable Zinsen

Kreditmanagement

Die Software unterstützt während der Vertragslaufzeit zahlreiche Geschäftsvorfälle, die den Kreditvertrag verändern. Zu diesen Geschäftsvorfällen, die zu Anpassungen des Zahlungsplans während der Laufzeit des Kreditgeschäfts führen, zählen unter anderem:

- Änderung des Ausrichtungstermins, Laufzeit, Zahlungstermine
- Stundung, Aussetzung, Kapitalerhöhung, Sondertilgung, Zinsanpassung
- Forbearance-Maßnahmen, die optional zu einer Qualifikation der Forderungen als „Forborne Exposure“ führen, und deren Gesundungsfristen überwacht werden

Zahlungsmanagement

Das Zahlungsmanagement unserer Software umfasst die Fälligstellung und Überwachung von Zahlungen. Auf der Grundlage von Zahlungswegen werden Zahlungseingänge und -ausgänge generiert und an ein Zahlungsverkehrssystem übergeben.

Fälligkeiten und Zahlungen werden im Nebenbuch „Kredit“ und auf Wunsch auch im Hauptbuch gebucht.

© FERNBACH Financial Software S.A.

Erwartete Zahlungseingänge werden überwacht, offene Fälligkeiten erkannt sowie Überziehungstage ermittelt.

Unter Berücksichtigung des Produkts, der Überziehungstage sowie qualitativer Kriterien der Kreditnehmereinheit erfolgt eine Zuordnung zu individuell definierbaren Mahnstufen. Für jede Mahnstufe können Mahnaktionen ausgelöst werden.

Sicherheiten

Eine Sicherheit kann im Kreditvertrag rechtlich mehreren Kreditgeschäften zugeordnet werden („Assignment“).

Die Lösung unterstützt verschiedene Arten von Sicherheiten:

1. Personalsicherheiten:

- Garantien
- Bürgschaften

2. Sach- und Realsicherheiten:

- Verpfändung
- Sicherungsübereignung
- Grundpfandrechte

Für alle Kreditgeschäfte, für die eine Sicherheit grundsätzlich verwendet werden darf, erfolgt eine Allokation des aktuellen Werts einer Sicherheit. Für die Allokation einer Sicherheit auf mehrere Kredite werden die Verfahren „Rank“ (Rang – der Wert der Sicherheit wird am Stichtag nacheinander auf die zugeordneten Kredite in Abhängigkeit vom Rang der Kredite verteilt) und „Value“ (Wert – jedem Kredit wird ein fester Betrag des Sicherheitenwerts zugeordnet) unterstützt.

Für Sicherheiten können hinterlegt werden:

- Objektdaten in Abhängigkeit von der Sicherheitenart
- Beleihungswert
- Automatischer Haircut, manueller Sicherheitsabschlag
- Verantwortliche Person / Rolle für die Sicherheitenbewertung, Periodizität und Überwachung der Durchführung von Neubewertungen

Sicherheitengeber

Der Sicherheitengeber kann, muss aber nicht, der Kreditnehmereinheit angehören.

Nebenabreden

Die Lösung unterstützt die Erfassung und Überwachung von Vertragsklauseln oder Nebenabreden, die keinen unmittelbaren Bezug zum Zahlungsplan eines Kreditgeschäfts haben.

Nebenabreden können dem Kreditvertrag hinzugefügt werden. Sofern ihre Einhaltung regelmäßig überwacht werden muss, können Wiedervorlagen eingerichtet, Notizen erfasst und Dokumente hochgeladen werden.

Auf diese Weise kann zum Beispiel eine Verpflichtung der Kreditnehmereinheit zur regelmäßigen Auskunft, z. B. durch Quartalsberichte, umgesetzt werden oder eine Verpflichtung zur Einhaltung festgelegter finanzieller Anforderungen, z. B. die maximale Verschuldung gemessen an der „Leverage Ratio “ (ungewichteten Eigenmittelquote), überprüft und dokumentiert werden.

Bei Bedarf können die Nebenabreden ausgesetzt und ggf. kann für die Aussetzung eine Gebühr erfasst werden.

Infrastruktur

Das Modul „Kredite“ kann in jede technische und organisatorische Infrastruktur eingebunden werden.

Konfigurationen werden auf der Basis „Produkt“ durchgeführt. Prozesse werden über Workflows modelliert.

Auf Wunsch können für das Nebenbuch „Kredite“ Buchungen für die Bilanz und GuV geniert werden. Dazu gehört auch die Berechnung einer IFRS-9-konformen Risikovorsorge sowie die Bereitstellung von Datensätzen auf Einzelgeschäftsebene für die Erstellung von EBA-FINREP.

© FERNBACH Financial Software S.A.